

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen	Vorlagen - Nr.:	VO/1655/2010	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	18.11.2010	
	Eingang:	18.11.2010	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktionen SPD/B90/Die Grünen betr. Spielhallen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen,

- a) welche Möglichkeiten bestehen, die Öffnungszeiten der Spielhallen in Marburg zu reduzieren und rechtlich vorzugeben. Dabei ist insbesondere darauf hinzuwirken, dass in den Nachtstunden zwischen 0.00-7.00 Uhr keine Öffnung zugelassen wird**
- b) ob die Erhebung von Vergnügungssteuer bei dieser Art von Unternehmen möglich ist**

Begründung:

Spielhallen entstehen zurzeit in immer schnelleren Zyklen und an immer mehr Orten. Gleichzeitig werden die Warnungen vor übermäßigem Gebrauch solcher Einrichtungen oder generell von Computer- und anderen Spielmöglichkeiten immer lauter. Die Statistiken über Spielsucht weisen erschreckende Zahlen auf, die eine stark steigende Tendenz aufzeigen. Um dieser Entwicklung entgegen zu treten, soll der Magistrat prüfen welche Möglichkeiten die Stadt Marburg hat, um dem gefährdeten Kundenkreis dabei zu helfen die Möglichkeiten des „Rund-um-die-Uhr-Spielens“ einzuschränken.

**Matthias Acker
Monika Biebusch
Erika Lotz-Halilovic
Schaker Hussein**

Elke Neuwohner